



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

**Minister für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
des Landes Baden-Württemberg**
Herrn Peter Hauk, MdL
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart

**Staatsminister für Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes Bayern**
Herrn Thorsten Glauber, MdL
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

**Senator für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung
des Landes Berlin**
Herrn Dr. Dirk Behrendt, MdA
Salzburger Str. 21-25
10825 Berlin

**Ministerin der Justiz
und für Europa und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg**
Frau Susanne Hoffmann
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

**Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz
der Freien Hansestadt Bremen**
Frau Claudia Bernhard
Contrescarpe 72
28195 Bremen

**Senatorin der Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz
der Freien und Hansestadt Hamburg**
Frau Cornelia Prüfer-Storcks
Billstr. 80a
20539 Hamburg

Julia Klöckner

Bundesministerin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 -

FAX +49 (0)30 18 529 -

E-MAIL poststelle@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 323-35212/0014

323-35211/0007

DATUM 4. 12. 2019

Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Hessen
Frau Priska Hinz
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden

Minister für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Herrn Dr. Till Backhaus, MdL
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin

Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Niedersachsen
Frau Barbara Otte-Kinast
Calenberger Str. 2
30169 Hannover

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Ursula Heinen-Esser
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf

Ministerin für Umwelt,
Energie, Ernährung und Forsten
des Landes Rheinland-Pfalz
Frau Ulrike Höfken
Kaiser-Friedrich-Str. 1
55116 Mainz

Minister für Umwelt
und Verbraucherschutz
des Saarlandes
Herrn Reinhold Jost
Keplerstr. 18
66117 Saarbrücken

Staatsministerin für Soziales und
Verbraucherschutz Sachsen
Frau Barbara Klepsch, MdL
Albertstr. 10
01097 Dresden

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft
und Energie Sachsen-Anhalt
Frau Prof. Dr. Claudia Dalbert
Leipziger Str. 58
39112 Magdeburg

Minister für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung
des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Jan Philipp Albrecht
Mercatorstr. 3
24106 Kiel

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie des Landes Thüringen
Frau Heike Werner
Werner-Seelenbinder-Str. 6
99096 Erfurt

Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur
Herrn Andreas Scheuer, MdB
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Bundesminister für Arbeit und Soziales
Herrn Hubertus Heil, MdB
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Bundesministerin der Verteidigung
Frau Annegret Kramp-Karrenbauer
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Bundesminister für Gesundheit
Herrn Jens Spahn, MdB
Friedrichstraße 108
11055 Berlin

Präventionsmaßnahmen gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bereits seit geraumer Zeit beschäftigt uns die Afrikanische Schweinepest. Sie hat sich – ursprünglich aus Georgien kommend – zunehmend in Europa ausgebreitet und dabei auch Sprünge über größere Distanzen gemacht. Diese sind nicht ohne Weiteres durch Bewegungen von infizierten Wildschweinen zu erklären.

Im September 2018 wurden erstmals **infizierte Wildschweine in Belgien** aufgefunden. Mitte November dieses Jahres wurde das ASP-Virus bei tot aufgefundenen Wildschweinen im **Westen Polens** nachgewiesen. Diese jüngsten Fälle zeigen, dass dem „**Faktor Mensch**“ für die Verschleppung der Seuche eine nicht unerhebliche Bedeutung zuzumessen ist, z. B. durch die nicht sachgerechte Entsorgung kontaminierter Lebensmittelreste.

Bereits in der Vergangenheit waren wir diesbezüglich in Kontakt. In gemeinsamer Anstrengung haben wir die verschiedenen **Zielgruppen aufgeklärt**. Dies sind Landwirte, Jäger, Reisende mit Bus/ Bahn/ Auto, LKW-Fahrer, aber auch Erntehelfer aus anderen Mitgliedstaaten, ausländische Pflegekräfte sowie Angehörige der Bundeswehr, die zeitweise im Ausland tätig sind. Sie wurden mittels Postern, Broschüren und auch über die sozialen Medien informiert und sensibilisiert.

Ich habe die aktuellen Nachweise des ASP-Virus in Polen, die nur ca. 40 km von der Grenze zu Deutschland erfolgt sind, zum Anlass genommen, diese Maßnahmen weiter zu verstärken. So wurde die bereits seit 2014 laufende **Informationskampagne** für die oben genannten Zielgruppen noch einmal intensiviert. Darüber hinaus nutzen wir neue Kommunikationswege, um möglichst viele Personen zu erreichen.

Unsere Poster und Broschüren für Landwirte und Jäger, Informationsblätter in verschiedensten Sprachen für Reisende und andere Bürger stehen in aktualisierter Form auf der Homepage des BMEL unter www.bmel.de/asp zur Verfügung. Sie wurden – auch international – breit gestreut, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Darüber hinaus wurde durch **Pressemeldungen und Tweets** des BMEL erneut auf die Problematik hingewiesen und an die Menschen appelliert, ihre Lebensmittelabfälle sachgerecht zu entsorgen.

Auch wenn die ASP nicht auf den Menschen übertragbar ist, stellt sie doch für die Gesundheit unserer Wild- und Hausschweine eine große Gefahr dar. Auch die **enorme wirtschaftliche Bedeutung** eines Auftretens der ASP im Land haben einige der anderen Mitgliedstaaten bereits schmerzvoll erfahren.

Deshalb gilt mein Appell an Sie: Unterstützen Sie die Bemühungen einer umfangreichen Aufklärung möglichst vieler Menschen auch weiterhin. Nur so können wir den Herausforderungen durch die Verhinderung der Einschleppung dieser bedeutsamen Tierseuche wirksam begegnen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'The...'. The signature is stylized and cursive, with a large initial 'T' and a long, sweeping underline.